

Fraktion DIE LINKE

17.11.2014

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer
11 /HH15

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA /Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Die Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff

Produkt 100 201 - Denkmalschutz: Einstellung von 20.000 € für die Auswahl und Anbringung von Infotafeln für besondere Denkmäler

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Antrag:

Im Produkt 100 201 – Denkmalschutz werden 20.000 Euro zusätzlich eingestellt. Mit diesen Mitteln sollen die spezifischen Denkmäler ausgewählt werden, die einer ergänzenden Informationstafel bedürfen, z.B. wenn sie mit kriegsverherrlichender Absicht errichtet wurden. Die Infotafeln werden mit Text und weiteren Informationen über die Entstehung, Funktion und historische Einordnung des Denkmals in wetterfester Form in unmittelbarer Nähe des Denkmals angebracht, ggfs. auch mit einem QR-Code.

Begründung:

In Witten sind 280 Denkmäler vorhanden. Mit den zusätzlichen Mitteln sollen die vorhandenen Denkmäler untersucht werden, ob sie problematische Aussagen haben, insbesondere ob sie kriegsverherrlichender Absicht errichtet wurden. Ebenso sind z. B. Denkmäler mit positiven Aussagen zum Nationalsozialismus oder zu Rassismus zu erfassen.

Um den BürgerInnen in Witten die Funktion der Denkmäler zu erklären und den Zeitbezug für die Entstehung der Denkmäler darzustellen, werden in unmittelbarer Nähe der Denkmäler kleine, wetterfeste Infotafeln mit entsprechenden Informationen errichtet. Zusätzlich ist zu prüfen, ob zusätzlich auch QR-Codes angebracht werden.

So bleibt der Wert des Denkmals erhalten und trotzdem können die Denkmäler zeitgeschichtlich kritisch eingeordnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Weiß
(Fraktionsvorsitzende)